

---

**Ausgabe 137**

Gemeindebrief  
Ev. Kirchengemeinde Lienen

**Winter 2023**

---



# Inhalt

Auf ein Wort .....	3
Im Spätsommer und Herbst bei uns im Kindergarten ... ..	4
Neue Mitarbeiterin im Regenbogen-Kindergarten .....	5
Erntedank 2023 .....	7
Hubertusmesse in der Lienener Kirche.....	8
Deutlich mehr Spenden für Brot für die Welt.....	9
Schulgeld für Mädchen in Kasese/Westuganda.....	10
Nachruf Marc Peschel.....	11
Fritzken un siene Oma .....	12
Plattdeutsches Gedicht .....	12
Für Euch - Kinderseite .....	13
Wie viel ist genug?.....	14
Meditative Abendgottesdienste an Sonntagen .....	16
Frauenhilfe .....	16
Der lebendige Adventskalender ist wieder da.....	17
Unser Online-Adventskalender.....	17
Winterzauber 2023 mit Lichtinstallation in der Kirche .....	18
Familiengottesdienst am 2. Advent.....	18
Advents- und Weihnachtskonzert 2023 .....	19
Die Weihnachtsgeschichte.....	20
Gottesdienste ab 03.12.2023.....	22
Neukirchener Abreißkalender .....	24
Sternsingeraktion 2024 .....	24
Das Licht kommt in die Welt. ....	25
Gottesdienstplan ab 27.08.2023.....	26
Konzert „Una Noche Argentina“ .....	26
Termine fürs Familienzentrum .....	27
Presbyteriumswahlen 2024.....	27
Ökumenische Fastenessen.....	28
Grab und Blumenschmuck am Kolumbarium .....	29
Besuche bei Ehejubiläen .....	29
Freud und Leid .....	30
Unser Presbyterium .....	31
Wir sind für Sie da!.....	32

## Auf ein Wort

„Vorsicht! Fliegende Engel!“ steht auf einer Weihnachtskarte, die ich vor einigen Jahren bekam. Und jetzt fliegen sie wieder, die Engel: In Geschäften und auf Weihnachtsmärkten müssen wir den Kopf einziehen, damit wir uns nicht den Kopf stoßen. Überall sind sie zu finden, mal schlicht, mal kitschig, aber immer willkommen. Denn das ist ja das Faszinierende an den Engeln: Sie sind gut angesehen. Viele Menschen glauben an einen persönlichen Schutzengel.

In der Bibel sind mit den Engeln die Boten Gottes gemeint:

E steht dann für ewig, da sie sich in unmittelbarer Nähe Gottes aufhalten.

N meint nah, sie stehen den Menschen bei.

G heißt gottgesandt, denn Gott selbst schickt sie los.

E ist die Abkürzung für erdverbunden. Die Engel sind auf der Erde ebenso zu Hause wie in himmlischen Sphären.

L Liebevoll wenden die Engel sich den Menschen zu.

So lässt sich das Wort „Engel“ buchstabieren. An Weihnachten hören wir wieder von ihnen. Sie verkünden den Hirten die Geburt von Jesus: „Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.“ Gott selbst kommt auf die Erde. Er ist mitten unter uns.

*Monika Altekrüger*





# Ev. Regenbogen - Kindergarten

## Im Spätsommer und Herbst bei uns im Kindergarten ...

... da ist immer richtig viel los. Nachdem sich alle neuen Kinder eingelebt haben, starteten auch schon für unsere Älteren die Waldtage. Leider mit kleinen Hindernissen, aber auch die haben wir gemeistert und hatten viel Spaß bei unseren Wald-Erlebnistagen. Besonders die Tage in Meckelwege und der Tag, an dem Annika Kipp mit uns im Wald war und wir die lustigen Waldzwerge aus Ton gemacht haben, waren spannend. Die Kinder, die im Kindergarten geblieben waren, malten Kunstwerke mit Wasserfarbe für unseren Flur.

Als wir dann die reifen Früchte auf den Bäumen entdeckten und uns viele liebe Menschen mit Äpfeln bedacht haben, schnippelten wir an einem Vormittag alles klein und machten daraus Apfelmus. 14 Gläser sind es geworden und es schmeckt wunderbar. Bei Kirche aus dem Koffer hörten wir eine Geschich-

te „Aus dem Gemüsegarten von Frau Müller“ - Ein Kürbis, der anders ist! Wir danken Gott für Kartoffeln, Kürbis, Mais und vieles mehr zum Erntedankfest.

Auf dem Kartoffelfeld von Familie Johannaber konnten wir dann noch selbst Kartoffeln sammeln. Einen ganzen Bolterwagen voll. Daraus wollten wir leckere Kartoffelecken machen. Also los: Kartoffeln waschen, schrubben, in Spalten schneiden, marinieren mit Öl, Salz & Pfeffer und Paprikapulver und ab in den Backofen. Anschließend verputzten wir alles gemeinsam. Sehr lecker!

In den Herbstferien begannen bereits die Vorbereitungen für unsere Laternenbastelei – bis alle Kinder selbst ihre Laternen gebastelt haben, dauert es schon einige Zeit. Und umso größer ist der Stolz, wenn sie endlich fertig ist und hell erstrahlt. Im Stuhlkreis wurden fleißig Laternenlieder geübt und der ein oder an-

dere Ohrwurm verblieb für mehrere Stunden. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne...

Eine großartige Überraschung hatte der Freundeskreis für uns: eines Nachmittags waren wir zum Theaterstück von den drei kleinen Schweinchen eingeladen. Dafür sind wir zur katholischen Kirche gelaufen und haben „Hille Pupille“ von ihrem gleichnamigen Figurentheater mit den drei kleinen Schweinchen kennengelernt. Eine fantastische Geschichte über Freundschaft, Mut, Angst und Vorurteile.

Nun machen wir es uns gemütlich in unserem Kindergarten, und freuen uns auf die Advents- und Weihnachtszeit.



Vorbereitung für das Kartoffelfessen

*Für das Team vom evangelischen Regenbogen-Kindergarten,  
Lena Sander*

## **Neue Mitarbeiterin im Regenbogen-Kindergarten**

Mein Name ist Jaqueline Detmer, ich bin 28 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Kattenvenne. 2016 habe ich die Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin in Osnabrück abgeschlossen und danach mehrere Jahre im Krippenbereich gearbeitet. Ich freue mich auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern und dem Team im evangelischen Regenbogen-Kindergarten.

Auf der Homepage [www.ev-regenbogen-kindergarten-lienen.de](http://www.ev-regenbogen-kindergarten-lienen.de) können Sie sich nun auch das gesamte Team unseres Kindergartens anschauen und einen kleinen Einblick in unsere Arbeit bekommen.





# Familien Zentrum Lienen

Während eines Spiels in unserem beliebten Baumhaus fragte mich ein Kind: „Was guckst du da so? Das Dach ist ein bisschen faulig, das muss neu gemacht werden, oder?“

Das Kind hatte vollkommen Recht.

Gesagt – getan:

Ich sprach einen Vater (Mitarbeiter bei Firma Himmelreich) an.

Zu unserer Freude war Herr Gillner sofort bereit, die Dachsanierung in Zusammenarbeit mit unserem Kollegen Klaus Brockmann und einem Azubi der Firma Himmelreich zu übernehmen.

Er kümmerte sich um die Planung und das Besorgen der benötigten Materialien.

Am Samstag, 30. September war es dann so weit und die praktische Umsetzung der Dachsanierung erfolgte bei bestem Wetter.

Für das leibliche Wohl der fleißigen Handwerker war an diesem Vormittag natürlich auch gesorgt.

Ein großes Dankeschön von allen Kindern und dem gesamten Team an die fleißigen Handwerker: Herrn Gillner, Klaus Brockmann und ganz besonders an den



Das Dach wird erneuert

Einsatz von Nick Kaireit (Auszubildender der Firma Himmelreich)

Und nicht zu vergessen ein großer Dank an Firma Himmelreich

Für das Team vom Familienzentrum:

*Lydia Doering*

## Erntedank 2023

Die Gottesdienstbesucher am Erntedankfest waren überwältigt: So viele Erntegaben waren zusammengetragen worden. Fleißige Hände haben den Abendmahlstisch zu einem Tisch gestaltet, der schier überquoll. Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten, selbstgemachte Marmelade, Honig, aber auch gekaufte Lebensmittel wie zum Beispiel Milch waren dabei.

Pfarrerin Altekrüger nahm das Thema der überquellenden Fülle auch in ihrer Predigt auf. So viel wächst auf der Welt, und trotzdem fehlt der Ausgleich: Wir leben in Fülle, in anderen Ländern der Erde fehlt es am Nötigsten. Sie machte Mut, sich dafür einzusetzen, dass überall auf der Erde Gärten wachsen und Wasser sprudelt, weil Gott verheißt hat: Du selbst wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir diese

Fülle am Erntedanktag vor Augen hatten.



Erntekrone und Erntedankaltar



Herzlichen Dank für die vielen Spenden

## Hubertusmesse in der Lienener Kirche

Hubertusmessen haben eine lange Tradition. Sie finden rund um den sogenannten Hubertustag statt, der am 3. November zur Erinnerung an den heiligen



Hubertus von Lüttich begangen wird. Er ist der Schutzpatron für Jäger, Forstleute, Natur und Umwelt und war nach der Überlieferung in jungen Jahren selbst ein leidenschaftlicher Jäger. In seinem

späteren Leben erkannte er dann in allen Wesen Gottes Geschöpfe und setzte sich hegend und pflegend für sie ein.

Am 12. November reihte sich die Lienener Evangelische Gemeinde in diese lange Tradition ein. Auf Anregung des Jagdhornbläserkorps St. Hubertus Lienen fand in der gut besuchten Kirche eine Hubertusmesse statt. Das Jagdhornbläserkorps und der Posaunenchor der Kirchengemeinde übernahmen die musikalische Gestaltung. Pfarrerin Monika Altekrüger nahm die Schöpfungsgeschichte zur Grundlage ihrer Ansprache. Sie stellte fest, dass nach der Schöpfungsgeschichte der Mensch Landschaftspfleger Gottes auf dieser Welt ist und mahnte, die Erde zu bewahren statt sie auszubeuten.

Die Kirche war für den Anlass festlich geschmückt. Vielen Dank allen, die zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen haben.

*Monika Altekrüger*





## Deutlich mehr Spenden für Brot für die Welt

Brot für die Welt hat im vergangenen Jahr bundesweit mehr Spenden und Kollekten erhalten. Im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg waren es 109.273 Euro. „Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit einer Spende an Brot für die Welt ihre Solidarität mit den Menschen in ärmeren Ländern zum Ausdruck bringen“, sagt Superintendent André Ost. „Der Krieg in der Ukraine hat die Not in vielen Teilen der Welt noch zusätzlich vergrößert. Die Spenden ermöglichen es Brot für die Welt und seinen weltweiten Partnerorganisationen, darauf zu reagieren und sich weiterhin gegen Hunger und für Gerechtigkeit einzusetzen. Im Kirchenkreis Tecklenburg sind wir froh, dass die Unterstützung für das evangelische Hilfswerk Brot für die Welt nach wie vor groß ist.“

Bundesweit haben Spender:innen die Arbeit des evangelischen Hilfswerks im

vergangenen Jahr mit mehr als 75,6 Millionen Euro unterstützt. Das ist ein Plus von 12 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr (2021: 63,6 Mio. Euro).

Insgesamt hat Brot für die Welt 92 Prozent der Mittel, insgesamt 291,1 Millionen Euro, für Hilfsprojekte ausgegeben. Das sind 13,3 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Für Werbe- und Verwaltungsaufgaben wurden 8 Prozent eingesetzt. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bewertet den Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben als niedrig. Das ist die beste zu vergebende Kategorie.

Brot für die Welt wurde 1959 gegründet. Das weltweit tätige Hilfswerk der evangelischen Landes- und Freikirchen und ihrer Diakonie fördert gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen rund 1.800 Projekte zur Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit in fast 90 Ländern.



An der Grundschule von Mantchewe in Malawi lernen die Schüler\*innen mit Hilfe von Brot für die Welt im Gemüsegarten Salat, Chinakohl, Auberginen, Tomaten und Zitronengras anzubauen.

## **Spenden für die Aktion „Schulgeld für Mädchen in Kasese/Westuganda**

Es ist mal wieder so weit, das neue Jahr mit neuen Schulgeldverpflichtungen steht bevor.

Ende November werden Michal Greßing aus Leipzig und ich wieder nach Uganda reisen. Wir unterstützen „Alliance for Community Health Education“ (AFCHE) bei ihrer Tätigkeit:

Sexualaufklärung

Organisationsaufbau

Schulung des Personals

Michal ist eine junge Sozialpädagogin und Freiwillige vom Deutsch-Afrikanischen Jugendwerk (DAJW <https://www.deutsch-afrikanisches-jugendwerk.de/de/startseite.html>).

Ich bin pensionierte Biologielehrerin und Freiwillige vom Senior Expert Service (SES <https://ses-bonn.de/startseite>)

Vier Sammlungen haben wir bereits durchgeführt und beträchtliche Summen eingenommen, so dass mittlerweile vierzig Schülerinnen unterstützt werden können.

Die evangelischen Kirchengemeinden von Kattenville und Lienen haben beachtliche Erträge aus ihren Kollekten hinzugefügt.

Aber, damit die Mädchen auch in Zukunft in die Schule gehen können, brauchen wir jetzt neue Spenden, die Michal und ich persönlich überreichen können. Das spart Überweisungsgebühren!

Darum bitte spendet großzügig für „Schulgeld für Mädchen in Kasese/Westuganda“!

Spendenkonto: Verein zur Förderung des Senior Experten Service e.V.

Volksbank Köln Bonn e.G.

Projekt: UG-AFCHE 22077852

IBAN: DE50 3806 0186 2005 8200 17

Spendenquittungen stellt der SES bei Beträgen oberhalb von 300 Euro aus.

Beträge darunter können per Einzahlungsquittung beim Finanzamt geltend gemacht werden.

*Anne Schulte-Hillen*

## Nachruf Marc Peschel

Zwischen 2016 und 2020 hat sich Marc Peschel in unserem Presbyterium engagiert. Als Bankkaufmann brachte er seine beruflichen Qualifikationen natürlich im Finanzausschuss ein. Aber nicht nur das. Gottesdienstgestaltung, Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche lagen ihm am Herzen. Erntedank, Krippenspiel, Sternsingeraktion oder Familiengottesdienste, da war er auch in der Vorbereitung gern dabei – und mit ihm seine Familie, seine Ehefrau Sandra und seine Töchter Jana und Nele. Dieses Miteinander machte für ihn christliches Leben aus. Dabei war klar: „Das haben wir immer so gemacht.“ war nicht seine Welt. Marc war offen für Neues, schaute über den Lienener Tellerrand und gab uns Impulse und Ideen. Für all das sind wir ihm sehr dankbar.

Erschrocken und traurig sind wir jetzt über seinen frühen Tod. Wir wissen ihn in Gottes Händen, aber auch seine Fami-



lie, der wir viel Kraft, Hoffnung und Zuversicht wünschen.

*Verena Westermann*



## Fritzken un siene Oma

Fritzken und siene Oma hätt sick immer gurt vöstaun. Sai kürden faken ürwer Wiehnachten und dai laiwe Oma schenkede ähm immer wat hai sick wünschkede. Faken wöhnt Spierlsaken und dai Oma woll, dat hai dütt Joahr mol wat ton Liersen kreig.

Oma sier: „Fritzken, ick schenke di dütt Joahr ain Boak. Du drafst di aint utseuken, egal wecke.

Fritzken antwöde: „Draf ick mi auk aine utseuken, wat di hört?“

Oma sier: „Jau. Wennt di nix ut mäck, dat ät brucket ist?“

Frisken: „Ach wat, dat mäck mi nix.“

Oma: „Gurt Fritzken, wecket salt dann siehn?“

Fritzken: „Dien Spurrkassenboak!“



## Mien Wiehnachtswunsch

Wiehnacht will et wä wäden.  
Dai graute Dag is do  
un dat et Friede wätt up Ähden.  
Dai Nacht is still und klor.  
Dai Städen löchtend helle Pracht.  
Sai wieset us des Hiernels Macht.  
Sau stoh wi hier, daipe bewegget  
un seht et endlick in,  
dat vierles, wat us hauge upregt  
belanglös is un klain.  
Ach wöt doch mancher wicht'ger Wicht  
denn Blick noh burben büden,  
dann draip em dai Erkenntnis  
un et wöd Ruhe gierben.  
Dann schwaigen Waffen wiet un siet,  
ut Feinden wöden Fröunde.  
Et geif nie mäh Menschenlaid,  
blaut sinnige Wiehnachtsfreude.

*Plattdutsche Lesegruppe des Heimatvereins Lienen  
Hannelore Huneke*



# Für Euch



## Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschketten. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

## Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Portrait mit Acrylfarbe anmalen.



**Bibelrätsel:** Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
www.hallo-benjamin.de





## Wie viel ist genug?

Alex kocht heute zum ersten Mal alleine für die Familie. Oft hat er seinem Vater geholfen. Heute darf er ganz alleine die Verantwortung tragen. Als er die Kartoffeln schält und überlegt, wie groß der Hunger seiner Familie ist, fragt er sich: Wie viel ist genug?

Die Kinder streiten den ganzen Nachmittag. Julia liest ihnen vor. Sie spielt mit ihnen Memory. Sie kocht das Abendessen und hat es geschafft, das Bad zu putzen. Die Wäsche muss aufgefaltet werden. Aber die Kinder können nicht einschlafen, sie ist selbst müde. Soll sie sich noch um die Wäsche kümmern? Sie fragt sich, wie so oft: Wie viel ist genug?

Max ernährt sich vegan. Seine Schuhe sind kaputt. Er achtet darauf, dass die neuen Schuhe ohne Leder sind. Trotz strömenden Regens bringt er die Kinder mit dem Fahrrad in den Kindergarten. Das Erreichen der Klimaziele scheint immer unerreichbarer. Was kann er noch tun? Wie viel ist genug?

Der Erdüberlastungstag Deutschlands war in diesem Jahr am 4. Mai, d.h., dass Deutschland alle Ressourcen der Erde am 4. Mai verbraucht hatte. Würden alle Menschen leben wie in Deutschland, bräuchten wir drei Planeten, um so weiter zu existieren. Aber der Kohleausstieg wird weiter verschoben, Autos und ihre Hersteller\*innen werden subventioniert und viele freuen sich, dass es wieder Kreuzfahrt- und Flugreisen gibt. Wie viel ist genug?

Muss unsere Bundeswehr mehr Waffen bekommen? Sollen mehr Waffen in die Ukraine geliefert werden? Wer unterstützt wen im Heiligen Land? Die Kriege dieser Welt rücken immer näher und



lassen sich nicht so leicht ausblenden wie Kriege auf anderen Kontinenten. Wie viel ist genug?

Unser Jahresthema in der Katholischen Kirchengemeinde lautet in diesem Jahr genauso: Wie viel ist genug?

Darin verbergen sich so viele Themen, die uns und wahrscheinlich auch Sie zur Zeit beschäftigen. In vielen Lebenslagen stellt sie sich uns: Wie viel ist genug?

Wo bin ich genug? Wann mache ich genug? Wann habe ich genug? Und wovon habe ich genug? Und wenn ich eine Antwort auf meine Fragen habe, was mache ich dann damit?

Wir haben viele Fragen, nicht ganz so viele Antworten. Aber wir wollen begleitet von der Frage, wachsam durch dieses Jahr gehen.

Mit Blick in die Ukraine und ins Heilige Land, stellt sich grade brennend die Frage: Wie viel Frieden oder wie viel Krieg sind genug? Können wir überhaupt

irgendwann erreichen, dass auf der ganzen Welt Frieden ist!?! Mir kommt das Adventslied: „O Heiland, reiß die Himmel auf“ in den Sinn, das während des 30-jährigen Kriegs geschrieben wurde. Es spiegelt die Ungeduld und Not des Texters wider, dass der Heiland dringend gebraucht wird. Das Lied war für mich noch nie so aktuell, wie in dieser Zeit. Und es macht mir Hoffnung. Denn vor 375 Jahren wurde dieser Krieg tatsächlich beendet! Hier bei uns in Münster und Osnabrück!

Und so freue mich auf die Geburt des Friedensfürsten. Denn von Ereignissen wie einer glücklichen Geburt können wir definitiv nicht genug haben.

Für die Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen viele Begegnungen, in denen sie den Frieden spüren können!

*Carolin Wessels für das  
Seelsorgeteam Seliger Niels Stensen*



## Frauenhilfe

Auch Gäste sind bei unseren Nachmittagen und Unternehmungen immer willkommen! Folgendes Programm hat unsere Vorbereitungsgruppe auf die Beine gestellt:

**06.12.** Adventsfeier – In besinnlicher und fröhlicher Atmosphäre genießen wir die in diesem Jahr so kurze Adventszeit und stimmen uns auf Weihnachten ein. Vielleicht kommt ja auch der Nikolaus vorbei.

Im neuen Jahr geht es am **17.01.2024** weiter mit der Jahreslosung.

**31.01.** Erfahrene Hausfrauen geben Haushaltstipps. Bitte Ideen mitbringen!

**14.02.** Informationen und Einstimmung auf den Weltgebetstag der Frauen

**01.03.** Um 14:30 Uhr findet ein Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Kirche statt. Anschließend treffen wir uns



zum geselliges Kaffeetrinken im Kattenvenner Gemeindehaus.

Wir freuen uns immer über Gäste bei unseren Treffen. Fast immer mittwochs um 14.30 Uhr im Gemeindehaus, Lindenallee 3.

## Meditative Abendgottesdienste an Sonntagen

Zur Ruhe kommen vor Gott

Meditative Abendgottesdienste mit Gesängen aus Taizé,  
Schriftbetrachtung, Stille und Gebet

**10. Dezember 2023**

**28. Januar 2024**

**25. Februar 2024**

**24. März 2024**

**28. April 2024**

**jeweils 18 Uhr in der Kirche**



*Herzlich willkommen  
Hartmut Bethlehem*

Aktuelle Informationen finden Sie auf [www.ev-kirche-lienen.de](http://www.ev-kirche-lienen.de), in der Tageszeitung oder wenden Sie sich an das Gemeindebüro.

## Der lebendige Adventskalender ist wieder da

Vom 3. bis zum 21. Dezember 2023 findet er wieder statt: der lebendige Adventskalender. Es ist wieder Zeit für eine besinnliche Viertelstunde vor einer Haustür in Lienen oder Kattenvenne. Der Lichterbogen wird weitergegeben oder abgeholt. Start ist am 1. Advent in der Katholischen Kirche Maria Frieden in Lienen, Iburger Str. 24. Alle, die in der Vorweihnachtszeit für einen Moment zur Ruhe kommen möchten, sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 03.12.23, 1. Advent: Gottesdienst in Maria Frieden 11.00 Uhr

Dienstag, 05.12.23: Familie Oetmann-Mennen, Schwarzer Weg 35, Kattenvenne, 18.00 Uhr

Donnerstag, 07.12.23: Familie Teepe, Holperdorp 66, 18.00 Uhr

Samstag, 09.12.23: ökumenischer Familiengottesdienst Kirche Kattenvenne, 18.00 Uhr

Sonntag, 10.12.23, 2. Advent: Gottesdienst ev. Kirche Kattenvenne, 9.30 Uhr

Dienstag, 12.12.23: Seniorenheim Baulmann, Iburger Str. 24, Lienen, 18.00 Uhr

Donnerstag, 14.12.23: Familie Hanckers, Kiefernweg 5, Lienen, 18.00 Uhr

Sonntag, 17.12.23, 3. Advent: Gottesdienst ev. Kirche Lienen, 11.00 Uhr

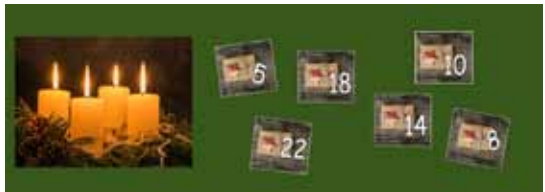
Dienstag, 19.12.23: Familie Jasper, Breede 1 Lienen, 18.00 Uhr

Donnerstag, 21.12.23: Familie Stricker-Paschedag, Paradiesweg 1 Lienen, 18.00 Uhr

## Unser Online-Adventskalender

Die Vorweihnachtszeit ohne Adventskalender – für viele, insbesondere jüngere, Menschen ist das kaum vorstellbar. Darum haben wir vor drei Jahren begonnen, auf der Homepage unserer Kirchengemeinde die Wartezeit bis zu den Feiertagen mit unterschiedlichen Beiträgen zu verkürzen.

Auch in diesem Jahr soll Sie ein Adventskalender auf unserer Internetseite durch die Vorweihnachtszeit begleiten. Wie beim Öffnen der Türchen von herkömmlichen Adventskalendern können Sie an jedem Tag im Dezember bis zum Weihnachtsfest eine Überraschung in Form von Texten, Bildern, Rätseln und Musik finden. Fast alle Beiträge stammen



von verschiedenen Gruppen aus unserer Gemeinde.

Die musikalischen Beiträge enthalten nicht nur aktuelle Tonaufnahmen des Posaunenchores und unseres Organisten, sondern sie gehen zum Teil zurück in die Vergangenheit bis zu den achtziger Jahren. Sie können dort unseren damaligen Kirchenchor, den Männergesangsverein und den Singkreis hören. Freuen Sie sich auf die unterschiedlichen Beiträge und schauen Sie ab dem 1. Dezember einfach mal auf unserer Homepage nach.

## Winterzauber 2023 mit Lichtinstallation in der Kirche

Am ersten Adventswochenende findet traditionell der Lienener Advents- und Weihnachtsmarkt statt.

Beim „Winterzauber 2023“ wird es in diesem Jahr in der Evangelischen Kirche keine Krippenausstellung geben. Stattdessen wird im Kirchenschiff die „Weihnachtsgeschichte als Lichtkunstwerk“ zu sehen sein. Dazu werden an die Wände und die Decke der Kirche fließende Lichtstrahlen projiziert, begleitet von stimmungsvollen sphärischen Klängen. Ein Film dauert jeweils fünf Minuten, so dass Sie hier beim Besuch des Marktes für einen Moment zur Ruhe kommen können.

Da das Organisationsteam von „Mein Lienen“ im Haus des Gastes Kaffee und Kuchen anbieten wird, verzichten wir auf das Kirchcafé und laden diesmal im Kirchsaal am Samstag und Sonntag zum Basteln für kleine Kinder ein.

Außerdem dürfen wir Sie in diesem Jahr im Haus am Kirchplatz zur Hobbyausstellung begrüßen, die sonst in den Räumen des Hauses des Gastes stattgefunden hat.

Wir freuen uns auf einen Besuch von Ihnen!

*Das Presbyterium  
der Ev. Kirchengemeinde*



Winterzauber in Lienen

## Familiengottesdienst am 2. Advent

Am 2. Advent sind alle Generationen, von den ganz Kleinen bis zu den ganz Großen, im Gottesdienst willkommen. Pfarrerin Altekrüger gestaltet den Familiengottesdienst gemeinsam mit den

Evangelischen Kindergärten, dem Regenbogenkindergarten von der Diekesbreite und dem Familienzentrum vom Merschweg. Lasst Euch überraschen!



## Advents- und Weihnachtskonzert 2023

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder unser traditionelles Konzert in der Adventszeit durchführen.

Freuen Sie sich also auf einen harmonischen, besinnlichen Abend mit adventlichen und vorweihnachtlichen Melodien. Der Kirchenchor Kattenvenne, die Chor Kooperation Antrup/Höste, der Posauenchor Lienen, Florian Hukriede (Gitarre) und Filip Peoski (Orgel) möchten Sie wieder auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Es wird ein vielfältiges Programm aus alten und neuen Liedern und Melodien geben. Natürlich werden wir auch wieder gemeinsam singen. Pfarrerin Altekrüger wird Texte zur Advents- und Weihnachtszeit vortragen.

Der Termin ist **Sonntag, der 3. Advent (17.12.2023) in der evangelischen Kirche**, ein Datum, das man in den Terminkalender schreiben und nicht versäu-

men sollte. Neu dabei ist, dass wir auf Anregung und Wunsch von vielen Mitwirkenden und auch Besuchern die Anfangszeit vorgezogen haben.

### **Beginn ist um 17:00 Uhr**

Der Eintritt ist, wie immer, frei. Am Schluss erbitten wir eine Kollekte, mit der wieder die Projekte in Afrika (Frauenarbeit im Tschad und Armenküche in Sierra Leone) unterstützt werden sollen. Bei allem Elend und aller Not in der Welt sollten wir diese Arbeit nicht vergessen. Vielleicht können wir ein wenig dazu beitragen, dass Menschen dort eine Lebensgrundlage aufbauen können und nicht ihre Heimat verlassen müssen.

Alle Beteiligten freuen sich schon bei den Proben auf diesen gemeinsamen Abend. Ich hoffe, dass wir uns sehen und vor allem hören.

*Friedhelm Johannaber*



Advents- und Weihnachtskonzert 2022

# Die Weihnachtsgeschichte

### ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20

## Unsere Weihnachtsgottesdienste

### Heiligabend, 24. Dezember 2023

15:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel  
Pfarrerin Monika Altekrüger

17:00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor  
Pfarrerin Monika Altekrüger

22:00 Uhr Christmette  
Pfarrerin Monika Altekrüger



### 1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2023

9:30 Uhr Festgottesdienst zu Weihnachten  
in Kattenvenne  
Pfarrerin Verena Westermann

### 2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2023

11:00 Uhr Festgottesdienst zu Weihnachten in Lienen  
mit Posaunenchor  
Pfarrerin Verena Westermann

## Gottesdienste zum Jahreswechsel

### Silvester, 31. Dezember 2023

17:30 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrerin Monika Altekrüger



### Neujahr, 1. Januar 2024

16:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl in Kattenvenne  
Pfarrerin Verena Westermann und Pfarrer Kossen

**Gottesdienste ab 03.12.2023**  
(kurzfristige Änderungen vorbehalten)

		<b>Lienen</b>	<b>Kattenvenne</b>
03.12.	1. Advent	10:30 Einladung nach Hohne	10:30 Einladung nach Hohne
09.12.			18:00 Ökumenischer Familiengottesdienst, Pfarrer Kossen, Pfarrerin Westermann
10.12.	2. Advent	Familiengottesdienst mit Kindergärten, Pfarrerin Altekrüger	Pfarrer i.R. Struck
17.12.	3. Advent	11:00 Pfarrerin Westermann 17:00 Adventskonzert	Pfarrerin Westermann
24.12.	Heiligabend	15:00 Krippenspiel, Pfarrerin Altekrüger 17:00 Christvesper, Pfarrerin Altekrüger 22:00 Meditative Christmette, Pfarrerin Altekrüger	15.00 Krippenspiel, Pfarrerin Westermann 17.00 Festgottesdienst, Pfarrerin Westermann
25.12.	1. Weihnachtstag	09:30 Einladung nach Kattenvenne	09:30 Pfarrerin Westermann, Abendmahl
26.12.	2. Weihnachtstag	11:00 Pfarrerin Westermann	11:00 Einladung nach Lienen
31.12.	Silvester	17.30 Pfarrerin Altekrüger, Abendmahl	16:00 Pfarrern Altekrüger
01.01.	Neujahr	16:00 Einladung nach Kattenvenne	16:00 Ökumenischer Neujahrsgottesdienst, Pfarrer Kossen, Pfarrerin Westermann, Abendmahl
07.01.	1. Sonntag nach Epiphania	11:00 Ökumenischer Familiengottesdienst, Pfarrerin Westermann, N.N.	Einladung nach Lienen
14.01.	2. Sonntag nach Epiphania	Pfarrer i.R. Struck	Pfarrer i.R. Struck



21.01.	3. Sonntag nach Epiphania	Pfarrerin Altekrüger	Pfarrerin Altekrüger
28.01.	letzter Sonntag nach Epiphania	Pfarrerin Westermann	Pfarrerin Westermann
04.02.	Sexagesimä	Schulte, Abendmahl	Schulte, Abendmahl
11.02.	Estomihi	Vorstellungsgottesdienst, Altekrüger	Vorstellungsgottesdienst, Pfarrerin Westermann
18.02.	Invocavit	Pfarrerin Altekrüger anschließend Fastenessen im kath. Pfarrheim	Pfarrerin Altekrüger
25.02.	Reminiszere	Pfarrerin i.R. Wortmann-Rotthoff anschließend Fastenessen im Kirchsaal der ev. Kirche	Pfarrerin i.R. Wortmann-Rotthoff
01.03.	Weltgebetstag	19:00 Pfarrerin Westermann und Team	14:30 Pfarrerin Westermann und Team

Wenn nicht anders vermerkt beginnen die Gottesdienste in Lienen um 11:00 Uhr und in Kattenvenne um 09:30 Uhr.

In Lienen sind die ersten Sonntage im Monat Abendmahlsgottesdienste. Taufgottesdienste werden am 2. Sonntag und 4. Samstag jedes Monats angeboten.

## **MINA** & Freunde





## Neukirchener Abreißkalender

Neukirchener Abreißkalender für 2024 können verbindlich bis zum 13.12.2023 im Kirchenbüro unter der Telefonnummer 05483/387 bestellt werden. Der Betrag von 14,00 € für einen Kalender in Normalschrift oder 17,50 € für einen Kalender in lesefreundlicher Schrift ist vorab bar im Gemeindebüro zu entrichten.

*Silke Temme*



## Sternsingeraktion 2024

Wir in Lienen sind dabei, den Segen zu den Häusern zu bringen und das Projekt „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ zu unterstützen. Mach mit!

Infos gibt es am Donnerstag, den 04.01.2024 um 10.30 Uhr in Lienen. Steffi Akamp wird uns das Projekt vorstellen und das Sternsingerlied einstudieren. Auch kannst du schon schauen, wer noch dabei ist, sodass ihr 3er-Gruppen verabreden könnt. Auch Kinder, die nicht mehr in die Grundschule gehen, dürfen gern dabei sein. Viele Menschen freuen sich auf euch. Los geht es am Samstag, den 06.01.2024 mit der Aussendung um 8.00 Uhr an der Kirche Maria Frieden. Zu Mittag gibt es wieder ein leckeres Sternsingermenü im Pfarrheim. Und wer dann noch einmal loslaufen möchte, den halten wir nicht auf.

*Das Sternsingerteam*



Ein Mädchen in Amazonien



WIE AUS DEN HEILIGEN DREI KÖNIGEN  
DIE STERNSINGER WURDEN

## DAS LICHT KOMMT IN DIE WELT

In den Tagen um Epiphania ziehen die „Sternsinger“ von Haus zu Haus, durch stille Dörfer und über belebte Großstadtstraßen. Doch der romantische Brauch täuscht. Denn an Epiphania, „Erscheinung des Herrn“, wie das Fest im kirchlichen Kalender heißt, geht es gar nicht so sehr um den Auftritt der Könige (oder Weisen oder Sterndeuter) aus dem Morgenland. Sie geben in den biblischen Erzählungen lediglich liebenswerte Randfiguren ab.

Es geht um den Mensch gewordenen Gott. Die Christen feiern an diesem Tag den Aufgang des Lichtes, das keinen Untergang kennt, den Einzug des Gottkönigs in die Welt, das Offenbarwerden seiner Herrlichkeit.

Von den weisen Männern, die dem Jesuskind im Stall von Bethlehem ihre Verehrung erwiesen haben, weiß nur der Evangelist Matthäus – ohne Angaben über ihre Zahl oder ihre Herkunftsländer zu machen. Die spätere Tradition hat die Geschichte fantasievoll ausgeschmückt und die Weisen zu morgenländischen Königen befördert.

Wie ein Abbild des pilgernden Gottesvolkes stapfen sie durch das Land, die Sternsinger, in weiße Betttücher oder farbenprächtige Gewänder gekleidet, Kronen aus Goldpapier auf dem Kopf, voran der lange Stab mit dem goldenen Stern. Die Gruppe hat eine uralte Tradition. Sie erinnert an die mittelalterlichen Dreikönigsspiele: dramatische Darstellungen des weihnachtlichen Geschehens, die in Kirchen und Klöstern aufgeführt wurden, als es noch kaum Bücher und wenige des Lesens kundige Leute gab.

Heute hat der alte Brauch einen guten neuen Sinn erhalten. Es sind nicht nur die katholischen Ministranten, sondern oft genug auch Jugendliche aus den evangelischen Nachbargemeinden, die in der malerischen Tracht der Könige aus dem Orient von Haus zu Haus ziehen, Lieder singen, ein Segensgebet sprechen und dafür Geld bekommen, das in der Regel für Missions- und Entwicklungsprojekte in der Dritten

Welt verwendet wird. Mit den in Deutschland jedes Jahr gesammelten Millionenbeträgen werden unter anderem Ernährungsprogramme, ärztliche Versorgung, Hilfsprojekte für Straßen- und Flüchtlingskinder, Fördereinrichtungen für behinderte Kinder und Jugendliche und natürlich seelsorgliche Aufgaben finanziert. Es ist die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder.

CHRISTIAN FELDMANN



Graphic: Pfeiffer

*Konzert Agentur Althoff präsentiert:*

# Una Noche Argentina

Mit Ensemble "Milonga Sentimental"

TANGO, MILONGA, VALS & mehr  
vom legendären C.Gardel, A.Piazzolla u.a.



Konzerte u.a. auch in der  
Berliner Philharmonie

**Grandiose Stimmen - virtuose Instrumente**

**Samstag, 20. Januar 2024**

**18:00 Uhr**

**Ev.Kirche Lienen , Kirchplatz 10**

**Tickets erhältlich bei:** Ev. Kirchengemeinde Lienen, Friedhofstr. 1 Tel. 05483 - 387

Tourist-Information Lienen, Diekesdamm 1 Tel. 05483 - 739650

**Eintrittspreis:** Im Vorverkauf 17,00 € an der Abendkasse 20,00 € Schüler / Studenten 10,00 €

## Presbyteriumswahlen 2024

Im Frühjahr 2024 stehen wieder die Wahlen zum Presbyterium an. Am Sonntag, 18.02.2024 sind die Wahlberechtigten in allen Kirchengemeinden der Westfälischen Landeskirche aufgerufen, die Presbyterinnen und Presbyter für die nächsten vier Jahre zu bestimmen. Im letzten Gemeindebrief wurden bereits die Grundsätze für die Arbeit in diesem Gremium beschrieben.

Für die Wahl selbst muss das Presbyterium einen genauen Ablaufplan einhalten. Der Anfang wurde bereits mit der Gemeindeversammlung bei uns in der Kirche nach dem Gottesdienst am 19.11.2023 gemacht. Hierzu wurde wegen des späteren Erscheinens dieses Gemeindebriefs auf unserer Homepage und in den Westfälischen Nachrichten eingeladen. Bei diesem Treffen wurden alle Informationen zur Wahl und zu den anstehenden Aufgaben in der Kirchengemeinde gegeben.

Wahlvorschläge können bis zum 05.12.2023 in unserem Gemeindebüro abgegeben werden. Sie müssen von fünf Gemeindegliedern, die mindestens 14 Jahre alt sind und der Kirchengemeinde

angehören, unterschrieben sein. Die vorgeschlagenen Personen müssen mindestens 18 und nicht älter als 75 Jahre sein und der Kirchengemeinde angehören. Darüber hinaus ist die Bereitschaft erforderlich, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.

Auch die weiteren Termine sind vom Presbyterium einzuhalten. Falls es nicht mehr Vorschläge gibt, als Mitglieder für das Presbyterium vorgesehen sind, findet keine Wahl statt. In diesem Fall gelten die Vorgeschlagenen als gewählt. In Lienen sind für das kommende Presbyterium acht Gemeindeglieder und ein Pfarrer oder eine Pfarrerin vorgesehen. 2016 und 2020 stimmten die Zahlen der Wahlvorschläge mit den Zahlen der zu besetzenden Stellen überein. In den Jahren davor gab es meistens so viele Kandidatinnen und Kandidaten, dass Wahlen stattfinden konnten.

Bis zum 25.02.2024 müssen sich die Gewählten zur Annahme der Wahl erklären. Dann würde am 10.03.2024 das Ergebnis im Gottesdienst abgekündigt und die Einführung der neuen Presbyter:innen am 17.03.2024 erfolgen.





## Ökumenische Fastenessen



Ostern ist im Jahr 2024 sehr früh, am 31.03. und am 01.04.2024. Das betrifft natürlich auch unsere Sonntage mit den Fastenessen. Wir laden Sie herzlich ein, bei einer einfachen Mahlzeit, Pellkartoffeln mit Kräuterquark, zusammenzukommen. Folgende Termine sind geplant:

18.02.: Pfarrheim an der Katholischen Kirche in Lienen

25.02.: Kirchsaal in der Evangelischen Kirche in Lienen

03.03.: Pfarrheim an der Katholischen Kirche in Lienen

10.03.: Evangelisches Gemeindehaus in Kattenvenne

Beginn ist jeweils um 12.15 Uhr. Guten Appetit und ein schönes Beisammensein!

*Verena Westermann*





## Besuche bei Ehejubiläen

Seit vielen Jahren überbringen die Mitglieder des Besuchskreises zu Geburtstagen ab dem 80. Lebensjahr und zu Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit die Glückwünsche und Grüße der Kirchengemeinde. Die Geburtstage können wir den Verzeichnissen der Kirchengemeinde entnehmen. Dagegen sind nicht automatisch alle Ehejubiläen unserer

Gemeindeglieder bekannt. Aus diesem Grunde bitten wir die Jubelpaare oder deren Familien, sich bei der Gemeinsekretärin Silke Temme (Telefon 387) oder bei Pfarrerin Monika Altekrüger (Telefon 05481 847236) zu melden, wenn ein Gratulationsbesuch zum Ehejubiläum von der Kirchengemeinde gewünscht wird.

## Grab und Blumenschmuck am Kolumbarium

In der letzten Zeit nimmt der Grab- und Blumenschmuck am Kolumbarium unseres Friedhofs überhand. Anders als bei Reihen- und Wahlgrabstätten, wo diese Art der Gestaltung üblich ist, sieht unsere Friedhofssatzung für Kolumbarien folgende Regelung vor: „Ein Anspruch Grabschmuck abzulegen besteht nicht. Die



Friedhofsträgerin kann eine besondere Stelle ausweisen, an der Grabschmuck abgelegt werden kann. Die Friedhofsträgerin behält sich vor, den Grabschmuck von der besonderen Stelle in regelmäßigen Abständen zu entsorgen. Sofern Grabschmuck an einer nicht besonders ausgewiesenen Stelle abgelegt wird, wird dieser Grabschmuck von der Friedhofsträgerin abgeräumt und entsorgt.“ (§16 der Friedhofssatzung)

Aus diesem Grund möchten wir darum bitten, bepflanzte Schalen und Körbe sowie Grablaternen und sonstigen Schmuck auf und vor dem Kolumbarium zu entfernen und in Zukunft auf solche Dekoration zu verzichten.

Ein paar Blumen zum Geburtstag der Verstorbenen oder ein kleines Gesteck zum Ewigkeitssonntag sind davon nicht betroffen. Auf mehr bitten wir jedoch in Zukunft zu verzichten.

*Kai Almonet, Friedhofssachbearbeiter*



# Freud und Leid



Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen oder Jubiläen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte über das Gemeindebüro mit. (Kontakt Daten auf der Rückseite des Gemeindebriefs)



---

## IMPRESSUM

---

Herausgeber:  
Verantwortlich im Sinne  
des Presserechtes:  
Mitarbeitende:

Ev. Kirchengemeinde Lienen

Marlies Spieker, Vorsitzende des Presbyteriums  
Monika Altekrüger, Nadine Aufderhaar, Jürgen Fischer,  
Ewald Liekam, Walter Lohbeck, Christian Lübke,  
Martin Lütkemöller, Wolfgang Monka, Silke Temme, Verena  
und viele Gemeindebriefverteiler:innen

Westermann  
Zeichnungen:  
Erscheinen:

Christine Fischer  
viermal jährlich

## Unser Presbyterium hat zurzeit folgende Zusammensetzung

Wenn bei den Telefonnummern keine Vorwahl angegeben ist, sind die Teilnehmer:innen im Lienener Netz (05483) zu erreichen.

### **Pfarrerin:**

Monika Altekrüger      05481 / 847236      monika.altekrueger@ekvw.de

### **Presbyterinnen und Presbyter:**

Aufderhaar, Nadine	8452	nadine.aufderhaar@gmx.de
Blömker, Günter	1617	guenter.bloemker@osnanet.de
Epmann, Stefan	6954207	info.rollrasen@gmail.com
Heemann, Jörn	01752754034	heemann.joern.1@gmail.com
Hölscher, Irina	01708086352	irina.hoelscher@t-online.de
Hölscher, Ute	8871	hoelscher.ute.10@gmail.com
Kortepeter, Dagmar	7549586	dagmar.kortepeter@osnanet.de
Minneker, Jan	05481 / 37150	jan.minneker@teutelnet.de
Obermann, Sascha	7496755	doering.sascha@gmail.com
Ruwisch, Gunhild	639	g.ruwisch@web.de
Spieker, Marlies	247	m@spieker-lienen.de
Weith, Volker	74250	weithvolker208@gmail.com



## Wir sind für Sie da!

<b>Monika Altekrüger</b>	Tel.: 05481 847236 monika.altekrueger@ekvw.de
<b>Gemeindesekretärin: Silke Temme</b> Büro Di 10-12/15-17 Uhr, Mi u. Fr 10-12 Uhr Friedhofstr. 1	Tel.: 05483 387 www.ev-kirche-lienen.de te-kg-lienen@ekvw.de
<b>Regenbogen-Kindergarten</b> Diekesbreite 2	Tel.: 352 Fax: 74 96 67
<b>Familienzentrum Lienen im Kindergarten</b> Merschweg 21-25	Tel.: 222 Fax: 74 96 20
<b>Friedhofsbüro: Kai Almoneit und Reinhard Schmitte</b> Friedhofstr. 14 (Friedhofsgelände)	Mobil:0151 52037447 Tel.: 77 085 kai.almoneit@ekvw.de
<b>Küsterin: Gudrun Schlinger</b> (Kirche)	Tel.: 377
<b>Organist: Filip Peoski</b>	Tel.: 0178 7296767
<b>Posaunenchor: Ina Voß sive Gralmann</b>	Tel.: 749357
<b>Jugendbüro im Haus am Kirchplatz: Annika Kipp</b>	Tel.: 7674 Mobil: 0176 87967101 jugendbuero-lienen@evju.de
<b>Blaukreuzverein: Friedrich-Wilhelm Assmann</b> Holperdorp 69	Tel.: 260 Mobil: 0172 9029397
<b>Diakoniestation/Gemeindeschwestern:</b> Büro Hauptstr. 8	Tel.: 73 950